

94. Minute: SG Selters im Tal der Tränen

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Obertiefenbach bleibt nach 2:1-Auswärtssieg bei der FSG Dauborn/Neesbach Tabellenführer

Durch ein Eigentor in der 94. Minute hat die SG Selters auch ihr Auswärtsspiel beim Vorletzten der Fußball-Kreisoberliga, VfL Eschhofen, mit 2:3 verloren.

Limburg. An der Spitze der Kreisoberliga hat sich unterdessen nichts geändert, denn der TuS Obertiefenbach siegte bei der FSG Dauborn/Neesbach mit 2:1. Neuer Zweiter ist Merenberg, das den RSV Würges mit 4:2 distanzierte. Der SV Elz befindet sich nach dem 4:2 gegen den TuS Dehrn immerhin zurück auf Platz fünf. Die Spiele der SG Niedershausen/Obershausen und der FSG Dauborn/Neesbach am 1. Oktober werden nach Obershausen verlegt; SC Offheim – SV Elz wird vom 2. Oktober auf Mittwoch, 28. September, 19.30 Uhr, vorgezogen und in Elz ausgetragen. *jab*

TuS Dietkirchen 2 – SC Offheim 0:4 (0:2). Von Beginn an hatte der TuS die Partie im Griff, doch wirklich gefährlich wurde es trotzdem fast nie. Im letzten Drittel schaffte es die Reckenforst-Elf nämlich nur selten, den Ball zu behaupten. Offheim dagegen verlegte sich auf Kontern und verteidigte mit viel Geschick das eigene Tor. So entwickelte sich ein langweiliges Spiel, in dem lediglich Julian Dienst für den TuS eine Torangelegenheit hatte. Kurz vor der Pause doch noch ein Treffer: Nach einem Dietkirchener Ballverlust bediente Simsek Murat Subasi, der TuS-Keeper Göltl stehen ließ und zum Offheim 1:0 einschob (42.). Eine Minute später der nächste Fehler: Meixners Rückpass geriet zu kurz, Subasi bedankte sich mit dem 2:0. Nach der Pause das gleiche Bild: Dietkirchen 2 hatte gefühlt 80 Prozent Ballbesitz, brachte das SCO-Gehäuse aber selten in Gefahr. Und Murat Subasi hatte noch Lust auf Tore. Erst schlenzte er den Ball aus 15 Metern rein (54.), dann nutzte er die nächste Unsicherheit des TuS zum 4:0 (72.). Die Dietkirchener hatten sich selbst geschlagen und vergaben durch Basler und Schmitt noch ihre besten Chancen. *oba*

FCA Niederbrechen – SG Weinbachtal 1:0 (1:0). Zum Mann des Tages avancierte Moritz Königstein, der bereits in der 6. Minute das Siegtor schoss. Nach einem punktgenauen Zuspiel von Tillmann Stillger hatte er den gegnerischen Schlussmann umkurvt und eingeschoben. In der Folgezeit schenken sich beide Teams nichts, es kam zu guten Gelegenheiten auf beiden Seiten. Vor allem kurz vor der Pause bewahrte FCA-Keeper Lennart Niggemann die Gastgeber mit mehreren Paraden vor dem Ausgleich. Nach Wiederanpfiff stand die Alemannen-Abwehr sehr gefes-

tigt und ließ kaum noch Chancen zu. In der Offensive setzten die Hausherren derweil auf Konter. So waren es Tillmann Stillger und Sebastian Flügel, die die besten Möglichkeiten liegen ließen. Mit zunehmender Spieldauer wurden zwar die Zweikämpfe härter, dennoch bewegte sich alles in einem sportlich fairen Rahmen. In den letzten Minuten warfen die Weinbachtaler noch einmal alles nach vorne, doch die Brechener Defensive ließ nichts mehr zu.

Niederbrechen: Niggemann, Mehnert, Lesch, Huber, Schupp, Born, Flügel, Ludwig, S. Königstein, Stillger, M. Königstein (Y. Schneider, T. Schneider, Flögel, Litzinger, Schmid) – **Weinbachtal:** Höhnel, Schäfer, Störzel, Zwickowicz, M. Hardt, T. Hardt, Merz, Schauer, Schmidt, Burger, Kratzheller (Staudt, Caspari, Trojak, Rosenkranz, Weide) – **SR:** L'Madaghri (Niederhausen). – **Tor:** 1:0 Moritz Königstein (6.). – **Zuschauer:** 100.

TuS Frickhofen – FC Waldbrunn 2 0:0. Nach zuletzt drei Niederlagen in Folge war Frickhofen zunächst darauf bedacht, kompakt zu bleiben. Der Favorit aus Waldbrunn tat sich sichtlich schwer, die Regie zu übernehmen. So war die erste Hälfte geprägt von unzähligen Zweikämpfen und ebenso vielen Fehlpassen. Die beste Chance der Gäste hatte André Wagner (32.), als er eine Direktabnahme nur knapp verzog. Auf der Gegenseite scheiterte Pajtim Balija mit einem Distanzschuss an der Latte. In der zweiten Halbzeit zunächst weiter viel Krampf im Mittelfeld. In der 52. Minute bot sich Iliir Tahiri die Möglichkeit, die Heimelf in Führung zu bringen: Er setzte sich gegen zwei Verteidiger durch, scheiterte dann aber knapp. Dann (63.) die Chance für den FCW durch Jannis Wagner: Sein Ball wurde zunächst von TuS-Keeper Münster pariert, ehe sein Nachschuss knapp am Tor vorbei ging. Es blieb beim leistungsgerechten Unentschieden. **Frickhofen:** Münster, Wecker, N. Hannappel, Balija, Tahiri, Imeri, Hartmann, Schmidt, Sato, Altuntas, Fergel (Bunemann, Maeda, Hayashi, Rätz) – **Waldbrunn:** S. Kamerher, Krekel, Schick, Konstantinidis, Gross, Sender, M. Stähler, Türk, Steinhauser, Wagner, C. Stähler (Ortseifen, Weber, Dickopf, Brenda) – **SR:** Ginster (Heidenrod). – **Zuschauer:** 80.

SG Merenberg – RSV Würges 4:2 (3:1). Am Heimsieg der Merenberger gab es eigentlich zu keiner Zeit so recht einen Zweifel. Die Gastgeber waren von der ersten Minute an spielbestimmend und gingen früh durch Tim Eigenbrodt in Führung. Auch wenn Arne Wagner überraschend ausglich (12.), blieb der Gastgeber am Drücker und markierte durch Florian Gross ebenfalls postwendend die erneute Führung. Falko Beckers 3:1 kurz vor der Pause verpasste dem RSV so etwas wie einen Nackenschlag, denn auch im zweiten Durchgang, als sich Merenberg ein wenig zurückgezogen hatte, brannte nichts mehr an. Stattdessen erzielte Falko Becker das 4:1 (73.). Der Treffer von Alen Nukovic glich allenfalls einer Ergebniskosmetik. **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Schäfer, Orendi, Becker, Gross, Y. Danne-

witz, Eigenbrodt, M. Dannewitz, Buchmann – **Würges:** Bücher, Hohly, Nukovic, Fries, Diehl, Rock, Helling, Malicha, Kazerooni, Wagner, Szekely – **Tore:** 1:0 Tim Eigenbrodt (9.), 1:1 Arne Wagner (12.), 2:1 Florian Gross (16.), 3:1 (43.), 4:1 (73.) beide Falko Becker, 4:2 Alen Nukovic (83.). – **Zuschauer:** 90.

SV Elz – TuS Dehrn 4:2 (0:1). Vereinzelt kamen beide Teams durch Standardsituationen zu so etwas wie Torgefahr, jedoch sprang bei den ruhenden Bällen nichts nennenswertes heraus. Gegen Ende der ersten Hälfte nutzte der Gast eine der wenigen Chancen aus und Janik Bausch markierte mit dem Halbzeitpfiff die 0:1-Führung. Nach einem Konter hatte Dehrn die Gelegenheit weiter zu erhöhen, jedoch verzog Schmidt nach der Hereingabe von Burggraf (49.). Nach 63 Minuten glich Mehmet Dragusha mit einem Foulelfmeter zum 1:1 aus (63.). Das Spiel nahm etwas mehr Fahrt auf, als Elz den zweiten Elfmeter der Partie zugesprochen bekam. Dragusha ließ Beck auch in diesem Duell keine Chance – 2:1 (74.). Der letzte Abschnitt wurde kurios: Kim Schmitt wurde nach einem Foul an Schmidt als letzter Mann vom Feld gestellt und es gab den dritten Strafstoß. Raphael Schmidt verwandelte zum 2:2 gegen Feldspieler-Forward Timo Schlag (82.), der danach durch Christian Peters ersetzt wurde. Nach einer Ecke herrschte große Verwirrung im Strafraum der Gäste, Timo Schlag schaltete am schnellsten und netzte per Fallrückzieher zum 3:2 ein (87.). Den Schlusspunkt unter diese verrückte letzte Viertelstunde setzte der zuvor eingewechselte Daniel Hofmann mit dem 4:2 (90.).

Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Burggraf, Harada, Coester, Schneider, Hohly, M. Voss, Trinker, Uneme, Sertkaya, D. Voss (Okuno) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Leber, Tovornik, Harmouch, Gonzales, D. Alves, Serafim, F. Alves, Rudolf, P. Alban, A. Alban (Homer, Chaparro, Meinhold) – **SR:** Schmid (Usingen). – **Tore:** 0:1 Julian Rudolf (37.), 1:1 Nobuo Harada (78.), 1:2 Julian Horner (79.). – **Zuschauer:** 110.

SV Mengerskirchen – SG Niedershausen/Obershausen 1:2 (0:2). Mengerskirchen übernahm das Spielgeschehen und Niedershausen/Obershausen stand tief und ver-

beitete sich der Gastgeber mehr Chancen. Mit einem fulminanten Schuss aus 25 Metern erzielte Harada dann den überfälligen Ausgleich. Der alte und neue Spitzenreiter zeigte sich wenig beeindruckt und legte eine Minute später zum Siegtreffer vor. Rudolf steckte an Horner durch und der besiegelte die Niederlage der FSG. **Dauborn/Neesbach:** Endler, Grimaldini, Harada, Coester, Schneider, Hohly, M. Voss, Trinker, Uneme, Sertkaya, D. Voss (Okuno) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Leber, Tovornik, Harmouch, Gonzales, D. Alves, Serafim, F. Alves, Rudolf, P. Alban, A. Alban (Homer, Chaparro, Meinhold) – **SR:** Schmid (Usingen). – **Tore:** 0:1 Julian Rudolf (37.), 1:1 Nobuo Harada (78.), 1:2 Julian Horner (79.). – **Zuschauer:** 110.

SV Mengerskirchen – SG Niedershausen/Obershausen 1:2 (0:2). Mengerskirchen übernahm das Spielgeschehen und Niedershausen/Obershausen stand tief und ver-



Der Frickhöfer Daniel Rätz (Nummer 17) und der Waldbrunner Jannis Türk liefern sich hier eines ihrer vielen heißen Duelle. Foto: Häring

suchte durch Konter zu Torchancen zu kommen. Die ersten Möglichkeiten für Mengerskirchen hatten Tobias Schätzle (7.) und Claudio Dos Santos (21.), welcher nach schöner Vorarbeit von Christopher John seinen Lupfer knapp neben das Gehäuse setzte. Auch der Kopfball von Ricardo Silva landete nach einem Freistoß aus halbreicher Position knapp neben dem Tor. Kurz vor der Halbzeit traf es die Gastgeber gleich doppelt: So traf Robin Schaffarz nach schöner Kopfballverlängerung von Florian Klauer erst zum 1:0 (38.) und nur vier Minuten später war es Schaffarz erneut, der die Führung nach mangelhafter Abwehrarbeit der auf 2:0 hochschraubte (41.). Gegen Ende der Partie versuchte Mengerskirchen noch einmal mehr Druck auf die Abwehrreihen der SG aufzubauen, doch es gelang nur teilweise. Maurizio Silva scheiterte dann in der 75. Spielminute mit seinem Freistoß an der Querstange, bevor der eingewechselte Niklas Malzon kurze Zeit später zum 1:2-Anschlusstreffer einschob (83.). Auch wenn Mengerskirchen nochmal alles gab, um den Ausgleich zu erzielen, gewann die SG Niedershausen/Obershausen nicht unverdient.

Mengerskirchen: Ertogrul, John, Zenbil, Schätzle, Meyer, Rudolf, Fröhlich, C. Dos Santos, Meister, Silva Pinto, M. Dos Santos (Malzon, Gerhard-Klein, Heinrichs) – **Niedershausen/Obershausen:** Wright, Rathschlag, Becker, Hashani, Fischer, Steckenmesser, Fl. Klauer, Fe. Klauer, Schaffarz, Drmaku, Heblak (Jacobs, Göbmann) – **SR:** Frieß (Sinn). – **Tore:** 0:1 (38.), 0:2 (41.) beide Robin Schaffarz, 1:2 Niklas Malzon (83.). – **Zuschauer:** 80.

VfL Eschhofen – SG Selters 3:2 (2:1). Die SG verlegte sich zu lange auf eine Kontertaktik. Bange Bälle auf Jonas Gangl und Yannik

Waldernbach 4:0 (2:0). Die SG Heringen/Mensfelden fand zu Beginn besser ins Spiel und ging in der 10. Minute in Führung, die Doogs

INFO

Oktoberfest

Oktoberfeste boomten. Auch der TuS Waldernbach ist mit dabei und veranstaltet am Sonntag, 2. Oktober, sein diesjähriges Fest im Rahmen der Heimspiele gegen den FC Waldbrunn 2 und 3. Bei Oktoberfest und bayerischen Schmankerln hofft der TuS auf viele Gäste, spannende Fußballspiele und einen gemütlichen Nachmittag und Abend und lädt dazu auch alle Spieler und Zuschauer des FC Waldbrunn ein. Für Haxen, Schäufelchen und Grillhendl bietet die Waldernbacher um Vorbestellung unter ☎ (06476) 8741 oder 8439.

Waldernbach 4:0 (2:0). Die SG Heringen/Mensfelden fand zu Beginn besser ins Spiel und ging in der 10. Minute in Führung, die Doogs nach Vorlage von Schmid von Minuten vor dem Ende der ersten Hälfte auszubauen wusste. Nach der Pause wurde Waldernbach stärker und hatte einige Hochkaräter, die Torhüter Lendle jedoch zum Teil herausragend entschärfte. In der 80. Minute setzte sich Meister auf der linken Außenbahn durch und bediente Michele Esposito, der mit dem 3:0 die Entscheidung besorgte. Kurz vor Ende war es Selbiger, der die Partie der Heimelf mit dem 4:0 krönte.

Heringen/Mensfelden: Lendle, Albus, Hofmann, F. Gärtner, Schäfer, Doogs, Bieker, Ma. Esposito, Schmid, Meister, Müller (M. Gärtner, Mi. Esposito, Lenuau) – **Waldernbach:** Jusmann, Wagner, Pranjic, Koljisi, Reitz, Tsoabandis, Kaurbrügge, Eberhardt, Skrijelj, Hannappel (Pozimski, Masan, Schmung, Berger) – **SR:** Ginster (Heidenrod). – **Tore:** 1:0 Marco Esposito (10.), 2:0 Dominik Doogs (40.), 3:0 (80.), 4:0 (88.) beide Michele Esposito – **Zuschauer:** 80.

SG Heringen/Mensfelden – TuS Waldernbach 4:0 (2:0). Die SG Heringen/Mensfelden fand zu Beginn besser ins Spiel und ging in der 10. Minute in Führung, die Doogs

suchte durch Konter zu Torchancen zu kommen. Die ersten Möglichkeiten für Mengerskirchen hatten Tobias Schätzle (7.) und Claudio Dos Santos (21.), welcher nach schöner Vorarbeit von Christopher John seinen Lupfer knapp neben das Gehäuse setzte. Auch der Kopfball von Ricardo Silva landete nach einem Freistoß aus halbreicher Position knapp neben dem Tor. Kurz vor der Halbzeit traf es die Gastgeber gleich doppelt: So traf Robin Schaffarz nach schöner Kopfballverlängerung von Florian Klauer erst zum 1:0 (38.) und nur vier Minuten später war es Schaffarz erneut, der die Führung nach mangelhafter Abwehrarbeit der auf 2:0 hochschraubte (41.). Gegen Ende der Partie versuchte Mengerskirchen noch einmal mehr Druck auf die Abwehrreihen der SG aufzubauen, doch es gelang nur teilweise. Maurizio Silva scheiterte dann in der 75. Spielminute mit seinem Freistoß an der Querstange, bevor der eingewechselte Niklas Malzon kurze Zeit später zum 1:2-Anschlusstreffer einschob (83.). Auch wenn Mengerskirchen nochmal alles gab, um den Ausgleich zu erzielen, gewann die SG Niedershausen/Obershausen nicht unverdient.

Mengerskirchen: Ertogrul, John, Zenbil, Schätzle, Meyer, Rudolf, Fröhlich, C. Dos Santos, Meister, Silva Pinto, M. Dos Santos (Malzon, Gerhard-Klein, Heinrichs) – **Niedershausen/Obershausen:** Wright, Rathschlag, Becker, Hashani, Fischer, Steckenmesser, Fl. Klauer, Fe. Klauer, Schaffarz, Drmaku, Heblak (Jacobs, Göbmann) – **SR:** Frieß (Sinn). – **Tore:** 0:1 (38.), 0:2 (41.) beide Robin Schaffarz, 1:2 Niklas Malzon (83.). – **Zuschauer:** 80.

VfL Eschhofen – SG Selters 3:2 (2:1). Die SG verlegte sich zu lange auf eine Kontertaktik. Bange Bälle auf Jonas Gangl und Yannik

Waldernbach 4:0 (2:0). Die SG Heringen/Mensfelden fand zu Beginn besser ins Spiel und ging in der 10. Minute in Führung, die Doogs

nach Vorlage von Schmid von Minuten vor dem Ende der ersten Hälfte auszubauen wusste. Nach der Pause wurde Waldernbach stärker und hatte einige Hochkaräter, die Torhüter Lendle jedoch zum Teil herausragend entschärfte. In der 80. Minute setzte sich Meister auf der linken Außenbahn durch und bediente Michele Esposito, der mit dem 3:0 die Entscheidung besorgte. Kurz vor Ende war es Selbiger, der die Partie der Heimelf mit dem 4:0 krönte.

Heringen/Mensfelden: Lendle, Albus, Hofmann, F. Gärtner, Schäfer, Doogs, Bieker, Ma. Esposito, Schmid, Meister, Müller (M. Gärtner, Mi. Esposito, Lenuau) – **Waldernbach:** Jusmann, Wagner, Pranjic, Koljisi, Reitz, Tsoabandis, Kaurbrügge, Eberhardt, Skrijelj, Hannappel (Pozimski, Masan, Schmung, Berger) – **SR:** Ginster (Heidenrod). – **Tore:** 1:0 Marco Esposito (10.), 2:0 Dominik Doogs (40.), 3:0 (80.), 4:0 (88.) beide Michele Esposito – **Zuschauer:** 80.

Kreisoberliga LW

SG Merenberg – RSV Würges	4:2
FCA Niederbrechen – SG Weinbachtal	1:0
TuS Frickhofen – FC Waldbrunn II	0:0
TuS Dietkirchen II – SC Offheim	0:4
VfL Eschhofen – SG Selters	3:2
Heringen/Mensfeld. – TuS Waldernbach	4:0
SV Elz – TuS Dehrn	4:2
Dauborn/Neesbach – TuS Obertiefenbach	1:2
SV Mengerskirchen – Niedersh./Obersh.	1:2
1. TuS Obertiefenbach	9 8 0 1 19:10
2. SG Merenberg	9 6 3 0 28:14
3. SG Würges	9 6 1 2 29:14
4. SV Mengerskirchen	9 5 2 2 16:10
5. SV Elz	9 5 1 3 21:14
6. FC Waldbrunn II	9 3 4 2 16:11
7. SG Weinbachtal	9 4 1 4 21:19
8. Niedersh./Obersh.	9 4 1 4 26:25
9. TuS Dietkirchen II	9 4 1 4 18:13
10. TuS Dehrn	9 4 0 5 16:22
11. Heringen/Mensf.	9 4 0 5 14:25
12. FCA Niederbrechen	9 3 2 4 20:21
13. SC Offheim	9 2 4 3 16:15
14. Dauborn/Neesbach	9 2 3 4 14:15
15. TuS Frickhofen	9 2 2 5 18:22
16. Villmar/Aumenu	9 2 3 2 15:7
17. VfL Eschhofen	9 2 1 6 15:28
18. SG Selters	9 0 2 7 14:26

Die nächsten Spiele: SG Selters – RSV Würges, Obertiefenbach – Dietkirchen II, Niedersh./Obersh. – Dauborn/Neesbach, Offheim – Elz, Dehrn – Eschhofen, Merenberg – Niedersbrechen, Weinbachtal – Heringen/Mensf., TuS Waldernbach – FC Waldbrunn II, TuS Frickhofen – SV Mengerskirchen

Die TSG macht der Konkurrenz Angst: 14 Tore gegen WGB

Limburg. Jetzt muss man so langsam Angst haben vor der TSG Oberbrechen. Die Elf fertigte gestern den Tabellensechsten der Fußball-Kreisliga A, WGB Weilburg, mit 14:1 ab. Nicht minder beeindruckend der Auftritt der SG Oberlahn bei der SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim (6:2). Zu beachten ist auch der TuS Linter: Die „Frösche“ schlugen die SG Weilmünster/Laubuseschbach 3:1 und sind Dritter. Dank eines 0:1 gegen die SG Villmar/Aumenu hat die TuS Lindenholzhausen (4.) den Anschluss etwas verpasst. *bb*

FUSSBALL-KREISLIGA A

TSG Oberbrechen – WGB Weilburg 14:1 (6:0). Die Hausherren spielten die zuletzt so stark auftrumpfenden Gäste in Grund und Boden. Mit diesem Lauf wird das Team aus dem Goldenen Grund zum Schrecken eines jeden Gegners. Die TSG schaffte es an ihre Leistungen aus den letzten Spielen anzuknüpfen und bewies ihre immense Offensivstärke, da man es schaffte, über 90 Minuten nahezu keine Chance auszulassen. WGB spielte, egal bei welchem Spielstand, immer nach vorne, vernachlässigte allerdings das Verteidigen. Diese Nachlässigkeit wurde 14-mal eiskalt bestraft. **Oberbrechen:** Münkler, Rudloff, Bucak, Weyl, Schönbach, Michel, Jung, A. Al Mo-

hammad, Leimpek, Kremer, Reifenberg – (Schmitt, Lanzel, Schneider, Eufinger) – **Weilburg:** Eribis, Sahin, Milm, Dadalau, Ozer, Kalaycioglu, Boghian, Butanita, Croicu, Adrian, Bünyamin (Yamac, Yildirim, Cakmak) – **SR:** Dietz – **Tore:** für Oberbrechen: Leimpek (5), Michel (2), Jung (3), Reifenberg (3), Al Mohmmad.

TuS Lindenholzhausen – SG Villmar/Aumenu 0:1 (0:0). Die Zuschauer sahen von Beginn ein gutes A-Ligaspiel, bei dem beide Mannschaften bestrebt waren, die Kontrolle über Ball und Gegner zu gewinnen. Erst nach einer halben Stunde kamen die Gäste zu einer echten Torchance, nachdem die Heimmannschaft auf den Abschießpfiff des stets souverän leitenden Schiedsrichters wartete. Faber versang der Ball eher kläglich. Fast im direktem Gegenzug vergab Yorulmaz ähnlich nach schönem Spielzug der Heimmannschaft auf elf Metern. Die zweite Halbzeit begann spektakulär mit einem schönen Schuss von Zanner aus halblinker Position, den S. Schmitt ebenso bravurös parierte. Danach verflachte die Partie bis in der 65. Minute eben jener Zanner, die Partie mit einem feinem Heber aus gut 25 Metern entschied. Lindenholzhausen suchte nun verständlicherweise den Ausgleich und in der 71. Minute bot sich die große Chance dazu. R. Jung wurde von Torhüter Wilbert „abgeräumt“ und der Schiedsrichter entschied auf Foulelfmeter,

den Schmitt „versemmelte.“ **Lindenholzhausen:** S. Schmitt, Simonis, D. Becker, Lang, J. Becker, G. Kaya, C. Kaya, Yorulmaz, Kaysal, Celik Gezici (Lohrmann, Gabb, Hasselbacher, Jung) – **Villmar/Aumenu:** Wilbert, Blecker, Drakesser, Faber, Höhler, Weil, Marks, Brahm, Herr, Zanner, Srenger (Fonzo, Rossol, Mühlbauer) – **SR:** Luka – **Tor:** 0:1 Zanner (65.). – **Zuschauer:** 60.

TuS Linter – SG Weilmünster/Laubuseschbach 3:1 (2:1). In der fünften Minute ging Linter durch ihren aktuell besten Torschützen, Maximilian Bieger, in Front. Dieser schoss sein siebtes Saisonstor nach schöner Flanke von Alexander Unruh. In der 11. Minute ging es freudig weiter und Pierre Roth erzielte nach längerer Durststrecke wieder einen Treffer und brachte Linter mit 2:0 in Führung. Bei diesem Tor ist aber auch zu erwähnen, dass der Torschütze sich in einer klaren Absiebsposition befand und der Treffer so nicht hätte zählen dürfen. Es ging weiter Schlag auf Schlag, erst vergab Steffen Kramp aus 3 Meter kläglich, bevor es sechs Minuten später klingelte. Fabian Hartmann verwandelte einen Foulelfmeter sicher zum 2:1-Anschlusstreffer. Der zuvor eingewechselte Dawod Dawod zog einen Sprint „alla Gareth Bale“ über die linke Seite an, ließ alle Gegenspieler hinter sich und vollendete schön zum 3:1.

Linter: Jung, Talaska, Schall, Tim-Maurice Sawall, S. Unruh, Karaagac, Stahl, Kuhn, Bieger, A. Unruh, Roth (Wenber, Thiel, Dawod, Hahn) – **Weilmünster/Laubuseschbach:** Müller, Heuser, Kramp, Kirsch, Hartmann, Lehwalder, Knauser, Osburg, Lehmann, Nickel, Ozgriek (Kram, Jung, Lehmann, Zuth, Demitrias) – **Tore:** 1:0 Maximilian Bieger (2.), 2:0 Pierre Roth (11.), 2:1 Fabian Hartmann (18., Foulelfmeter), 3:1 Dawod Dawod (88.) – **SR:** Bakalo (Heidenrod) – **Tore:** 1:0 Maximilian Bieger (2.), 2:0 Pierre Roth (11.), 2:1 Fabian Hartmann (18., Foulelfmeter), 3:1 Dawod Dawod (88.).

SG Wirbelau/Schupbach – SG Winkels/Prohbach/Dillhausen 2:3 (1:1). Nach verhaltenem Beginn hatten die Hausherren in der fünften Minute einen Freistoß durch Unterrieser, den Keeper Späth gerade noch zur Ecke parieren konnte. Die anschließende Ecke nutzte Dennis Fritz aus kurzer Entfernung zum 0:1. In der zehnten Minute schlug Florian Stoll eine Flanke auf Dominik Hausteiner, der Torwart Mann mit einem Kopfball zum 1:1-Ausgleich überlupfte. Nur wenig später landete ein fulminanter Schuss von Patrick Pfeiffer am Latenzkreuz der Gäste. Bis zur Halbzeit tat sich nicht mehr viel. Jubel gleich nach dem Wechsel bei der Heimelf. Einen weiten Ball von Yannik Zöllner unterschätzte und verpasste Gästetorwart Mann und Dominik Hausteiner hatte leichtes Spiel. Fast im Gegenzug spielte sich Sascha Reitz durch und schloss mit einem Flachschiuss zum 2:2 ab. Raphael Scholz vollendete in der 71. Minute zum verdienten 3:2-Aus-

wärtssieg. **Wirbelau/Schupbach:** Späth, Martin, Marcel Pfeiffer, Hautzel, Yannick Zöllner, Gneidiger, Hausteiner, Röttelbach, Patrick Pfeiffer, Stoll, Zoric, (André Zöllner, Oezcelik) – **Winkels/Prohbach/Dillhausen:** Mann, Knaak, Fritz, Salm, Bendel, Unterrieser, Schlicht, Schermuly, Kopf, Meuser, Reitz (Demmer, Blum, Scholz, Eckert) – **SR:** Hocker (Wetzlar) – **Tore:** 0:1 Boghian (5.), 1:1 Dominik Hausteiner (31.), 2:1 Dominik Hausteiner (47.), 2:2 Sascha Reitz (49.), 2:3 Raphael Scholz (71.).

SG Nord – VfR Niedertiefenbach 4:0 (2:0). Bereits nach vier Minuten stellte Cicero mit seinem Schuss ins lange Eck die Ampel auf Sieg. Über ein zwei Stationen landete der Ball in der 16. Minute bei Fröhlich und dieser traf per Flachschiuss ins linke Eck! Als Hannappel ein Handspiel im eigenen Strafraum unterließ, zeigte der gute Schiri auf den Elfmeterpunkt. Gästekapitän Schoth trat an, doch Gernand konnte den Ball abwehren und den Nachschuss von Schoth sogar sicher festhalten. Nach dem Seitenwechsel brauchte Moise am langen Pfosten freistehend den Querspass von Cicero nur noch einzuschieben, ehe kurz darauf Cicero mit seinem Schuss nur den linken Pfosten traf. Moise setzte sich gegen mehrere Gegenspieler durch und Cicero vollendete die Aktion mit seinem zweiten Treffer.

Nord: Gernand, M. Stähler, Jung, Hannappel, Alberg, Gencor, Fröhlich, L. Schmidt, Moise, Cicero, Andres (Eilers, Schneider, F. Orschel) – **Niedertiefenbach:** Hill, Jeuck, seip, Schenk, Re-

hardt, Keil, Holzhäuser, Schlitt, Schoth, Kröner, Fohrst (Hinschitz, Orth, Yasin) – **SR:** Heim (Hohenstein) – **Tore:** 1:0 Davide Cicero (4.), 2:0 Philipp Fröhlich (16.), 3:0 Andrei Moise (51.), 4:0 Davide Cicero (56.). – **Zuschauer:** 40.

SV Erbach – RSV Weyer 3:1 (2:0). Die vor der Saison als Mitfavoriten gehandelten Erbacher kommen nach ihrem Fehlstart in die Saison so nach und nach in Tritt. Der Sieg war jedoch glücklich, da die Gäste im zweiten Abschnitt überlegen waren. Mariano Schroll zeichnete sich wieder einmal als zweifacher Torschütze aus.

Erbach: Ries, Dedic, Weber, Meurer, M. Rücker, D. Erve, C. Rücker, Rummel, K. Erve, Andres, Schroll (Litzinger, Busch, Vollbracht) – **Weyer:** Hetterich, Matersberger, Kramm, Sillah, Dos Santos, Ananias, Wecker, Mohammed, Mulugeta, Akcakaya, Schmitt, Weber (Hergi, Winkler, Sallah) – **SR:** Agaoglu – **Tore:** 1:0 Dedic (32.), 2:0 Schroll (40.), 2:1 Akcakaya (46.), 3:1 Schroll (88.).

SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim – SG Oberlahn 2:6 (0:4). Die Hausherren waren dem Meisterschaftsaspirenten deutlich unterlegen und das 4:0 zur Pause entsprach den Spielanteilen. Mit dem Rückstand wollten sich die Hausherren jedoch nicht abfinden. Zwei Tore nach berechtigten Foulelfmetern ließen noch einmal Hoffnungen aufkeimen. Florian Betz traf beide Male sicher. Im Schlussakkord gingen der SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim jedoch die Luft aus und der Tabellenzweite

schlag noch zweimal unerbittlich zu. Winkler und Kühmichel waren die Torschützen.

Hangenmeilingen/Niederzeuheim: Müller, Horn, Burghardt, Masan, Born, Scholz, Betz, Stahl, Marmbeck, Ludwig, Metz (Korkmaz, Jung, Simon, Braun, Eid) – **Oberlahn:** Kazdailis, Dombach, Kühmichel, Keller, Ketter, Hart, Cromm, Heimann, Kopf, Winkler, Heumann (Zimmermann, Schäl, Bangert, Rückert, Cakrak) – **SR:** Eisenkremer (Driedorf) – **Tore:** 0:1 Winkler (3.), 0:2 Cromm (12.), 0:3 Heimann (37.), 0:4 Hordt (43.), Foulelfmeter), 2:4 Betz (64., Foulelfmeter), 2:5 Winkler (85.), 2:6 Kühmichel (89.).

Kreisliga A LW

Lindenholzhausen – Villmar/Aumenu	0:1
TuS Linter – Weilm./Laubuseschb.	3:1
Wirbelau/Schupb. – Winkels/Proh/Dill.	2:3
Hangenm./Niederz. – SG Oberlahn	2:6
SG Nord – VfR Niedertiefenbach	4:0
TSG Oberbrechen – WGB Weilburg	14:1
SV Erbach – RSV Weyer II	3:1
1. TSG Oberbrechen	9 8 1 0 39:13
2. SG Oberlahn	9 8 0 1 24:7
3. TuS Linter	10 6 1 3 27:20
4. Lindenholzhausen	9 5 3 1 13:7
5. Ahlbach/Oberweyer	8 5 2 1 25:17
6. WGB Weilburg	9 5 1 3 25:33
7. Villmar/Aumenu	9 4 3 2 15:7
8. TuS Eisenbach	9 4 1 4 17:16
9. Winkels/Proh/Dill.	10 4 1 5 20:27
10. SV Erbach	9 4 0 5 17:20
11. RSV Weyer II	9 3 1 5 20:20
12. VfR 07 Limburg	8 3 1 4 12:10
13. Weilm./Laubuseschb.	9 2 4 3 8:14
14. Wirbelau/Schupb.	9 2 2 5 14:20
15. SG Nord	9 2 1 6 13:17
16. SC Dornbach	9 1 2 6 16:24
17. Hangenm./Niederz.	9 1 2 6 10:31
18. VfR Niedertiefenbach	9 1 0 8 19:35

Die nächsten Spiele: SG Oberlahn – Wirbelau/Schupb., RSV Weyer II – TuS Eisenbach, SC Dornbach – TSG Oberbrechen, WGB Weilburg – Lindenholzhausen, Villmar/Aumenu – SG Nord, VfR Niedertiefenbach – VfR 07 Limburg, Ahlbach/Oberweyer – Hangenm./Niederz., Weilm./Laubuseschb. – SV Erbach, VfR 07 Limburg – Ahlbach/Oberweyer